Gemeinde Lasbek

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 30.10.2003

im Feuerwehrgerätehaus

in Lasbek-Dorf, In de Eck

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 23.40 Uhr

Unterbrechung: von -- Uhr

bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 10.

_____

Sulimma

(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 12

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lodders

- GV'in Groß
- GV Rabe
- GV´in Schmengler
- GV Mahlke
- GV Otto
- GV Willers
- GV Meins
- GV Stapelfeldt
- GV Schulz

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Frick, Planlabor Stolzenberg
2. LVB Sulimma v. Amt Bad Oldesloe-Land,

zugleich Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

- GV Bräuer GV Pantwich

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 17.10.2003 auf Donnerstag, den 30.10.2003 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. B-Plan Nr. 5 Windpark Lasbek
   a) Prüfung der eingegangenen Anregungen
   b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll der Sitzung vom 13.08.2003
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
6. Verkehrssicherungsmaßnahmen
   a) Schulwegsicherung Lindenallee
   b) Parkende Fahrzeuge im Lehmskuhlenweg
   c) Halteverbot Ehksaal
   d) Ausfahrten In de Rie/Bargkoppel in den Eichedeer Weg
7. Durchgangsweg zur Feldzufahrt im Baugebiet Bargkoppel
8. Ausweisung FFH-Gebiete
   hier: Stellungnahme der Gemeinde
9. 1. Nachtragshaushalt 2003
10. Errichtung von Straßenlampen im Kopperdiek
11. Bau eines Kulturzentrums
    hier: Abschluss eines Architektenvertrages über Teilleistungen
12. Bürgerbefragung zum Kulturzentrum
    hier: Antrag der AWV
13. Grundsatzbeschluss zum Erwerb einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage
14. Gemeindliche Zuschüsse und Spenden an auswärtige Vereine und Verbände
15. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl
16. Grundstücksangelegenheiten

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Tagesordnungspunkt 16) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.:	B-Plan Nr. 5 Windpark Lasbek a) Prüfung der eingegangenen Anregungen b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Bürgermeister Lodders gibt einen kurzen Überblick über das bisherige Verfahren. Darüber hinaus gibt er bekannt, dass die BImSchG-Genehmigung des Staatlichen Umweltamtes vorliegt. Sodann übergibt er Herrn Frick das Wort.

Herr Frick berichtet über die eingegangenen Anregungen und Bedenken und erläutert die Abwägungsempfehlungen.

Herr Willers bemerkt, dass die Abschaltautomatik für die Windkraftanlagen gefordert war. Der Einbau ist jedoch nicht Bestandteil der Genehmigung. Er bittet das Amt zu prüfen, ob es Aufzeichnungen über die Zusage des Betreibers zum Einbau von Abschaltautomatiken gibt.

Sodann beantwortet Herr Frick Fragen zum weiteren Bauleitverfahren. Bürgermeister Lodders lässt Fragen aus dem Publikum zu, die ebenfalls von Herrn Frick und der Gemeindevertretung beantwortet werden.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

1. Die während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 5 eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit der Anlage "Abwägung öffentlicher Belange" des Planlabors Stolzenberg vom 30.10.2003 geprüft.

   Das Planungsbüro wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 5 mit Grünordnungsplan für das Gebiet

   Flächen südlich Gut Krummbek,
   Teilgebiet 1: Flur 1 und 3, Flurstücke 17/1, 16/1, 3/1 und 18/2 tlw.
   Teilgebiet 2: Flur 2, Flurstücke 1, 4/1, 2/1 und 6 tlw.

und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

3. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter: 12, davon anwesend 11

10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war kein/e Gemeindevertreter/in von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Punkt 2., betr.: Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Anfragen.

Punkt 3, betr.: Protokoll der Sitzung vom 13.08.2003

Das Protokoll der Sitzung vom 13.08.2003 liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. Es ergeben sich keine Einwendungen, so dass es einstimmig genehmigt ist.

Punkt 4., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lodders berichtet, dass die Klärteichentschlammung in Lasbek-Dorf durchgeführt wurde. Die Abrechnung war günstiger als das ursprüngliche Angebot. Das Auswechseln des Melders an der Schmutzpumpe Schulstraße/Steindamm kostet ca. 2.000,00 €. Die Pappeln beim Kindergarten wurden gefällt. Herr Werner Peemöller hat seine Ackerfläche unentgeltlich zur Verfügung gestellt, so dass die Bäume kostengünstig im ganzen gefällt werden konnten. Bürgermeister Lodders zeigt sich erfreut, dass die Kindergartenspendenaktion einer ehemaligen Barkhorsterin anlässlich ihres Altersjubiläums 500,00 € ergab.

Punkt 5., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Herr Willers fragt an, wann die Einwohnerversammlung stattfindet. Er bittet um schnellstmögliche Informationen. Im Hinblick auf die Vorlagen und Themen für nichtöffentliche Teile von Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse bittet er darum, dass diese an alle Fraktionsvorsitzenden rechtzeitig zur Beratung zugesandt werden.

Herr Meins berichtet, dass die Mülltonne in der Straße Krummbek überquillt. Im Erlenweg und an der Waldkoppel müssen die Knicks abgeholzt werden.

Weiterhin bittet er darum, dass die Wirtschaftswege überprüft werden. An einigen Stellen müssen z.B. die Bankette bearbeitet werden.

Punkt 6., betr.:	Verkehrssicherungsmaßnahmen a) Schulwegsicherung Lindenallee b) Parkende Fahrzeuge im Lehmskuhlenweg c) Halteverbot Ehksaal d) Ausfahrten In de Rie/Bargkoppel in den Eichedeer Weg

Der gesamte Tagesordnungspunkt wurde bereits im Bau- und Wegeausschuss beraten. Es liegt eine Sitzungsvorlage vor. Herr Rabe berichtet aus den Beratungen.

a) Schulwegsicherung Lindenallee

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird angeregt, dass die Straßenmeisterei wegen der Bankettpflege anzuschreiben ist. Es wird folgender Beschluss gefasst:

noch zu Punkt 6 a)

Es wird die Beschilderung "Tempo 30" innerorts als ausreichend angesehen. Die bisherige Forderung nach Tempobegrenzung außerorts soll nicht aufrechterhalten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Parkende Fahrzeuge im Lehmskuhlenweg

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Zur Minimierung von Verkehrsbehinderungen soll durch die Ausweisung von Parkbuchten an beiden Straßenseiten ein geregeltes Parkverhalten erreicht werden. Dazu ist von einem Fachmann ein Vorschlag zu erarbeiten, der auf einer späteren Sitzung des Bau- und Wegeausschusses mit den Anwohnern abgesprochen wird.

c) Halteverbot Ehksaal

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Der Fussweg zwischen den Abfahrten zur Firma Bressler soll abgesenkt und mit Betonsteinen gepflastert werden. Mit der Firma Bressler soll über eine Kostenübernahme verhandelt werden. Im Falle, dass die Firma nicht bereit ist, die entstehenden Kosten zu tragen, wird die Gemeinde Betonpoller zwischen den Einfahrten errichten, um ein Überfahren des Fussweges zu verhindern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) Ausfahrten In de Rie/Bargkoppel in den Eichedeer Weg

An beiden Ausfahrten soll durch zwei Kreuzungsschilder Klarheit im Hinblick auf die Vorfahrtsregelung "rechts vor links" gebracht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7., betr.: Durchgangsweg zur Feldzufahrt im Baugebiet Bargkoppel

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Herr Rabe berichtet aus den Beratungen im Bauausschuss. Es wird darum gebeten, die Abstände wegen der Rollstuhlfahrer zu prüfen.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung mit 8 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen, den Gefahrenpunkt durch Einbau eines versetzten Tores wie am Rad- und Wanderweg zu sichern.

Punkt 8., betr.:	Ausweisung FFH-Gebiete; hier: Stellungnahme der Gemeinde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Auf Befragen rät Herr Frick, keine positive Stellungnahme abzugeben, da wegen der Planungssicherheit Aussagen über angrenzende Flächen usw. getroffen werden müssen. Die Angelegenheit wird ausführlich diskutiert. Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Lasbek stimmt dem Gebietsvorschlag nicht zu. Es ist nicht ersichtlich, welche Konsequenzen mit der Gebietsausweisung für angrenzende oder heranrückende Nutzungen verbunden sind. Hierzu bedarf es weiterer Informationen von Seiten des Landes.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9., betr.: 1. Nachtragshaushalt 2003

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung der Planentwurf vor. Herr Willers berichtet aus den Beratungen des Finanzausschusses. Insbesondere berichtet er über Eckdaten des Nachtragshaushaltsplanes und beantwortet Fragen. Sodann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2003 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2003.

Punkt 10., betr.: Errichtung von Straßenlampen im Kopperdiek

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es eine Sitzungsvorlage sowie eine Tischvorlage. Bürgermeister Lodders erläutert die Angelegenheit ausführlich. Sodann erfolgt eine intensive Beratung in der Gemeindevertretung. Die Gemeindevertretung fasst sodann folgende Beschlüsse:

1. Die Firma Rodewald erhält den Auftrag zur Lieferung und Aufstellung der Straßenbeleuchtung entsprechend dem vorliegenden Angebot.
2. Der Bau- und Wegeausschuss wird beauftragt, gemeinsam mit der Firma Rodewald festzulegen, wo die Lampen aufgestellt und die Kabel verlegt werden sollen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11., betr.:	Bau eines Kulturzentrums; hier: Abschluss eines Architektenvertrages über Teilleistungen

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es sowohl eine Sitzungsvorlage als auch eine Tischvorlage. Bürgermeister Lodders erläutert den Stand des Dorfentwicklungsplanes und die folgenden Verfahrensschritte. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wird vom Amt beantragt.

Sodann erfolgt eine Beratung über die Maßnahmen. Es wird erläutert, dass eine konkrete Bezuschussung mit dem Dorfentwicklungsplan nicht verbunden ist, sondern dass die Genehmigung des Dorfentwicklungsplanes lediglich die grundsätzliche Förderungsfähigkeit bescheinigt. Sodann wird die Notwendigkeit einer Bauleitplanung für den angedachten Standort des Kultur- und Dienstleistungszentrums angesprochen. In der Diskussion werden auch die unterschiedlichen Standpunkte über die finanzielle Machbarkeit des Projektes vertreten.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Architektengemeinschaft Jost Rintelen Planer GmbH für den Hochbauteil und Werner Bichel für die Freiflächenplanung einen Architektenvertrag bis zur Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) abzuschließen. Grundlage des Vertrages sollen Baukosten von 1,5 Mio € sein.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Es herrscht Einvernehmen darüber, die bauleitplanerischen Schritte in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung anzuschieben. Das Planlabor Stolzenberg ist darüber zu informieren.

Punkt 12., betr.:	Bürgerbefragung zum Kulturzentrum; hier: Antrag der AWV

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein schriftlicher Antrag der AWV vor. Herr Willers erläutert den Antrag ausführlich. Für die SPD-Fraktion erläutert Herr Rabe einen Änderungsantrag. Es erfolgt eine intensive Beratung darüber, ob ein gemeinsamer Beschlussvorschlag formuliert werden kann. Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Lasbek führt eine Bürgerbefragung in allen Lasbeker Haushalten durch, die den Bürgerinnen und Bürgern ab einem Lebensalter von 16 Jahren die Möglichkeit eröffnet, ihre Meinung zur Gestaltung des zukünftigen Zentrums der Gemeinde kundzutun.

Zur Grundlegung dieser Meinungsäußerung sollen für alle denkbaren Alternativen die

folgenden Informationen vorgelegt werden:

1. Nutzungsmöglichkeiten der jeweiligen Räumlichkeiten
2. Kosten der Alternativen
3. Nachhaltige Nutzungskosten der Alternativen.

Die Aufgabe des Entwurfs dieser Befragung wird dem Finanzausschuss übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 13., betr.: Grundsatzbeschluss zum Erwerb einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage

Die Angelegenheit wurde im Finanzausschuss ausführlich diskutiert. Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung erwirbt eine mobile Geschwindigkeitsanlage mit Speicher. Bürgermeister Lodders wird ermächtigt, nach Einholung von 2 - 3 Angeboten das günstigste Angebot anzunehmen und ein entsprechendes Gerät für die Gemeinde Lasbek anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Punkt 14., betr.: Gemeindliche Zuschüsse und Spenden an auswärtige Vereine und Verbände

Die Angelegenheit wurde im Finanzausschuss ausführlich diskutiert. Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt darüber hinaus eine Sitzungsvorlage vor.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung, dem Blindenverein einen Betrag von 20,00 € je Person = 100,00 € insgesamt zu gewähren. Der Verein zur Förderung legasthenischer Kinder erhält einen Zuschuss in Höhe von 50,00 € je Kind. Dieses entspricht einem Gesamtbetrag von 300,00 €. Mit diesem einmaligen Jahreszuschuss werden die Eltern jeweils um einen Monatsbeitrag entlastet. Es ist jedoch sicherzustellen, dass mit dieser Bezuschussung keine große Abweichung zu Hammoor erzeugt wird.

Auch dieser Beschluss ergeht mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung.

Punkt 15., betr.: Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl

Vor der Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek hat der Wahlprüfungsausschuss getagt. Es ergaben sich keine Einwendungen. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindewahl in der Gemeinde Lasbek am 02.03.2003 wird nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Danach wird in nicht öffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und Bürgermeister Lodders gibt die Beratungsergebnisse bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Lodders die Sitzung um 23.40 Uhr.

_____	_____
Bürgermeister	Protokollführer